

## Mit PLOCHER: Stallhygiene und Liegekomfort Einfache Ausbringung mit dem Kaltvernebler (Firma Pfalz Technik)

Einfache Ausbringung durch Verneblung und gleichzeitig für Hygiene und Liegekomfort sorgen mit plocher schweingülle me, das heißt von Beginn an, also schon im Stall, den erwünschten Rotteprozess fördern. Mit dem Kaltvernebler von der Firma Pfalz Technik, [www.pfalz-technik.com](http://www.pfalz-technik.com)



kann  
plocher schweingülle  
auf  
Bio-Melassebasis  
(4 ml pro GVE/Woche)  
einfach und  
arbeitswirtschaftlich  
vernebelt werden.

Die Fotos/Grafik  
zeigen den  
erfolgreichen  
PLOCHER-Einsatz im  
Betrieb von  
Fam. Franz,  
Mulfingen-Ochsental

„Wir sind begeistert – prima Stallklima, top Rottegülle und eine verbesserte Mastleistung“

E-Mail: [ochsentaler@t-online.de](mailto:ochsentaler@t-online.de)

Ammoniak wird gebunden in der Rottebiologie (Geruchsminimierung). Durch die Rotte (aerobe Aufbereitung) erhält man einen wertvollen Wirtschaftsdünger, denn in der Rottegülle bleiben die Nährstoffe erhalten und besser pflanzenverfügbar - denn Düngen heißt das Bodenleben füttern!

Stinkende, faulende Gülle (anaerober Prozess) wird zur Brutstätte von Schädlingen im Stall und auf dem Feld zum Lockstoff für Drahtwurm, Nematoden und Co.

Mit den PLOCHER-Kompostzusätzen und PLOCHER-Güllezusätzen werden Ursachen behandelt anstatt Symptome teuer bekämpft. Allein schon der höhere Düngewert rechnet sich für jeden Betrieb - inkl. Liegekomfort, Hygiene, Geruchsminimierung, Humusaufbau

**Rotteförderung = Emissionsschutz = Klimaschutz**

**Rotteförderung = Boden- und Pflanzenschutz = Grundwasserschutz**

**Rotteförderung = Tierschutz**



Maisfeld nach starkem Regen – links: Bodenerosion – Mais läuft nur zögerlich auf;  
rechts: Mit PLOCHER-Rottegülle gedüngt und Einsatz der PLOCHER-Produkte nach dem  
PLOCHER-Vitalplan Mais. Wie sich die Rottegülle auswirkt zeigen auch diese Bodenanalysen.

Seit 2002 wurden die Ackerflächen nur mit betriebseigener Rotte-Schweinegülle gedüngt.

